



Aussergewöhnliche Schadenereignisse 2007

19. – 21.07.2007: BE

Hagelgewitter im Berner Oberland und am Jurasüdfuss

Am Abend des 19. Juli 2007 haben heftige Hagelgewitter im Berner Oberland und am Jurasüdfuss hohe Gebäudeschäden verursacht.

Am stärksten betroffen war die Region Interlaken. Die heftige Gewitterzelle war begleitet von Hagelkörnern in der Grösse von Tennisbällen und orkanartigen Sturmböen. Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) rechnet in dieser Region mit rund 6'000 Gebäudeschäden und einer Schadenssumme von über 35 Millionen Franken.

Eine zweite Gewitterzelle verursachte am Jurasüdfuss, in der Region Biel, gleichentags erhebliche Schäden. Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) rechnet in dieser Region mit etwa 2'000 Gebäudeschäden und einer Schadenssumme rund 5 Millionen Franken.

Weitere starke Niederschläge am 20. und 21. Juli verursachten in den Regionen Bern und Schwarzenburg sowie in den Regionen Thuner- und Brienersee erneut erhebliche Schäden. Es sind dies Schäden vor allem durch überschwemmte Keller und Untergeschosse. Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) rechnet mit einer Schadenssumme von rund 4 Millionen Franken.